

Pressemitteilung Nr. 267 zu Corona

05.02.2021

## **Mit 61 neuen Fällen steigt die Inzidenz auf 110,2 Kindergarten, Schule und Betriebe betroffen – weitere Mutationsfälle**

**Wir erleben derzeit deutlich steigende Fallzahlen, möchten aber nicht von einer dritten Welle sprechen. Die Zahlen der zweiten Welle waren noch nicht soweit gesunken, dass diese vorüber gewesen wäre. Mit 61 Fällen am Donnerstag steigt die Gesamtzahl auf 4322 und die Sieben-Tage-Inzidenz deutlich von gestern 86,6 auf heute 110,2. LGL und RKI sehen denselben Wert.**

Auch die Fälle, bei denen die britische Mutation vermutet wird, steigen deutlich. Zur Stunde haben wir sechs durch Ganzgenomsequenzierung bestätigte Fälle B.1.1.7 und 33 weitere Verdachtsfälle aufgrund eines Mutationsscreenings. Der steigenden Tendenz und dem Nachweis von Fällen und Verdachtsfällen gilt das volle Augenmerk unseres Gesundheitsamtes.

Auch wenn die Schulen und Kindergärten noch nicht wieder vollständig geöffnet sind, gab es auch hier Handlungsbedarf. In Quarantäne befinden sich zwei Notgruppen, und zwar am Kindergarten St. Marien in Nabburg und an der Grundschule in Nittenau.

In dem Betrieb, aus dem wir am Mittwoch 13 Fälle gemeldet hatten, ist die Zahl der positiv Getesteten auf 22 gestiegen. Eine Reihentestung ist eingeleitet. Dasselbe gilt für den Betrieb, aus dem wir gestern fünf Fälle gemeldet haben, die sich heute auf acht erhöht haben.

Im Haus Valentin in Nittenau wurde der Ausbruch für beendet erklärt.

Bei den Loew-Werkstätten in Wernberg-Köblitz bleibt die Werkstätte jedenfalls bis zur nächsten Reihentestung am 12. Februar geschlossen. Der Grund dafür ist, dass alle negativ getesteten Personen als Kontaktperson 1 zu den sieben positiv getesteten Mitarbeitern und Betreuern einzustufen waren.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter dem Button „Coronavirus“ zusammengefasst.